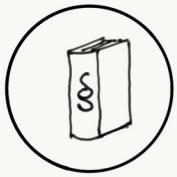
Rundgang - Macht und Spiel

① Souveränitätsmacht

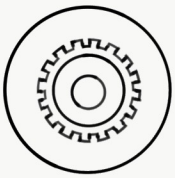
- Krieg, Blut, Eruptiv
- spontan
- symbolisch
- Letztes Wort

② Technologie

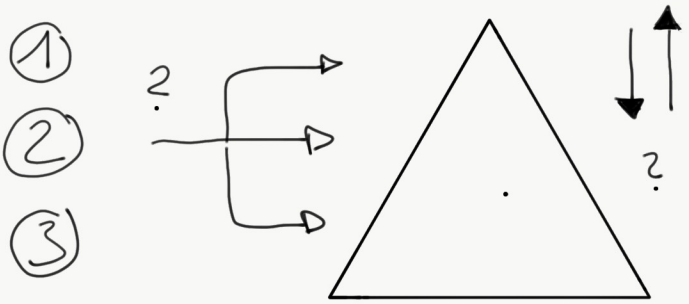


- Vernunft, Moral, verinnerlicht
- Gesetz achten, Bibeltreue
  linke Kreise: "Solidaritätsbegriff"
- Zeichensystem
- ist-Zustand / Norm ??

③ Disziplinarmacht



- Reflex statt Reflexion
- Gruppenzwang, Mode
- Maschine
- im Körper, Seele
- Gewohnheit, Wiederholung



Welche Macht ist die stärkste? Gibt es eine Reihenfolge oder Hierarchie?

Wie sichtbar ist jede Macht? Heißt sichtbar stark?

Erster Gedanke zu Planten un Bloomen:

- Barbesitzer hat mir mal erzählt der Wasserfall im Planten un Bloomen wäre auf den Schädeln von Dänen gebaut, weil dort mal die deutsch-dänische Grenze verlief
- Barbesitzer erzählt aber auch von der flachen Erde

↳ souveränitätsmacht Schädel, Grenze, Schlachtfeld
die Frage, ob die Geschichte stimmt oder nicht hat großen Einfluss auf die ausgehende Souveränitätsmacht des Wasserfalls, obwohl der Ort und die Erscheinung die selbe ist

↳ Verschwörungstheoretiker Dasein des Barbesitzers hat Macht logisch klingende Geschichte und dadurch formulierte Souveränitätsmacht von Grund auf in Frage zu stellen.

Rundgang - Macht und Spiel

Gedanke zum Park-Thema an sich:

- Vorlesungsreihe damals an der TU-Darmstadt, ein Professor behauptet ganz selbstverständlich:
  Wenn sie einen Park besuchen, dann doch nur nach getaner Arbeit.
  Keine*r geht in den Park, ohne vorher fleißig gewesen zu sein.
- Der gesamte Vorlesungssaal mit sonst immer autoritätshörigen Architekt*innen verfällt in eine wütende Diskussion, Studierende vs. Professor

↳ Technologie der Macht: normalerweise ist das was die Professierenden erzählen immer Gesetz gewesen

Disziplinarmacht: Selbstverständlichkeit unter den Studierenden: wenn ich Lust habe in den Park zu gehen, gehe ich in den Park.

↳: Kasernenhof-Denken des alten Professors: erst die Arbeit, dann die Entspannung

- Generationenkonflikt?

Gedanken zum Ort, an dem wir sitzen:

- wie ist der Park gestaltet? Lässt sich ein Konzept erkennen? Gibt es eine klare Blickführung? Wo liegt die entwerferische Absicht?

↳ Studium vorher trainiert darauf direkt eine Meinung zu haben und alle Orte in ein binäres schön/nicht schön System einzuordnen

↳ Disziplinäre wird zu Technologischer wird zu Disziplinärer Macht: 3 -> 2 -> 3
ob etwas schön ist wird zuerst intuitiv entschieden, durch den Begründungszwang werden Gesetze erstellt, die Schönheit beweisen / garantieren soll, diese werden nach häufiger Wiederholung intuitiv

Gedanken zur Diskussion:

- direkt neben dem Park steht ein Gefängnis
  wer hat nun die schönere Aussicht? Inhaftierte auf den Park vs. wir aufs Gefängnis
- Corona ist nur Sichtbar durch Symbole